

Literaturbesprechungen Heft 3/2016

BRANDT, T., C. JÜLICH, K. WASNER, F. WEISS, C. KÖNIG, C. MONING & C. WAGNER (2016) in Zusammenarbeit mit der Falke-Redaktion: Die 100 besten Vogelbeobachtungsplätze in Deutschland mit GPS-Daten. Sonderband FALKE broschiert, 414 S. 29,95 € Aula. Wiebelsheim.

Mit Ausnahme von Berlin gibt es für jedes Bundesland einen ausgesuchten Vorschlag. Die 17 Beobachtungsorte für Niedersachsen (s. 103-167) reichen von den Inseln bis an den Harzrand, lassen aber das Brockengebiet außen liegen. Es sind allseits bekannte schöne, abwechslungsreiche Landschaften: die Nordseeinseln Borkum, Norderney, Wangerooge, das Große Meer bei Emden, der Jadebusen, Dollart und Reiderland, die Diepholzer Moorniederung, das Tister Bauernmoor, die Dannenberger Marsch und die Elbtalau, das NSG Meißendorfer Teiche/Bannetzer Moor, der Dümmer, das Steinhuder Meer, das Schaumburger Bergland, die südliche Leineau, Riddagshausen und die Braunschweiger Rieselfelder, der Heerter See und die Derneburger Teiche, der Seeburger See. Völlig ausgeklammert sind die großen Agrarsteppen (s. Leipziger, Kölner Bucht). Wer sich zum Besuch eines Gebietes entschließt (z. B. Seeburger See) erhält einen Überblick über Landschaftsgeschichte und Lebensräume, Geschichte des Naturschutzes und eine konzentrierte Übersicht über besondere Vogelarten und beste Reisezeit, Beobachtungsmöglichkeiten, weitere Freizeitmöglichkeiten, Hinweise zur Anfahrt, Adressen, eine klare, übersichtliche topographische Geländeskizze und GPS-Daten (Parkplatz Seeburg, Steg Seeburg, Beobachtungspunkt Lutteranger und Seanger), Etwas allgemeine, aber keine fachspezifische Literatur oder Anschriften gebietsansässiger Spezialisten. Da die Kapitelbearbeiter in den wenigsten Fällen in dem Gebiet beheimatet sind und keine Gebietskundigen zur Korrektur hinzugezogen wurden, schleichen sich schon in diesem einen Beispiel viele Ungereimtheiten ein: Brütende Wasserrallen, rastende Temminckstrandläufer, Drosselrohrsänger, Rohrschwärze, Kleinspechte, Weidenmeisen Rohrdommeln usw. mögen sich gelegentlich eingemogelt haben, bleiben aber dem Normalbesucher versperrt. Neure Entwicklungen wie rastende Saat-, Bläßgänse im zeitigen Frühjahr sind noch nicht ins Blickfeld geraten. Der Ornitho-Tourist, an den sich das Buch wendet, wird sich mit den Vorschlägen in jedem Gebiet eine eigene, Welt erschließen. Es fehlen aber Hinweise, wo etwa die gesammelten Beobachtungen den vorhandenen Fundus an brütenden oder rastenden Vögeln erweitern können.

Unter dem Artregister können zu besonderen Vogelarten die besten Beobachtungsorte angefahren werden,

Der professionelle deutsche Reiseführer Vögel kann zur Suche bestimmter, vermißter oder bisher übersehener Vogelarten als Hilfe eingesetzt werden. Wer alle Vorschläge realisieren möchte, braucht einen Lebenseinsatz dafür.

BUZACKI, S. (1998): Handbuch der Gartenpflanzen. 240 S., reich bebildert (farbige Zeichnungen, Photos, de facto auf jeder Seite), gebunden, Hardcover 16,4 x 27,5 x 1,7 cm. Kaldeidoskop Buch, Christian Verlag München. ISBN 3-88472-392-8. Ab € 7,05.

Alphabetische Zusammenstellung der bei uns verbreiteten Gartenpflanzen, darin Sträucher, Stauden, Zwiebel- und Knollenpflanzen, Steingartenpflanzen, Wasserpflanzen, Bäume, Obstbäume. Hinweise zur Pflege, auch zum Regenieren, Bodenkunde, Wässern, Vermehrung, Krankheiten und Schädlinge, Probleme, besondere Maßnahmen.

Hans Oelke

KRÜGER, T. (2016): Zum Einfluss von Kitesurfen auf Wasser- und Watvögel – eine Übersicht. Inform. d. Naturschutz Niedersachsen 36: 3-66. Hannover. Bezug über: NLWKN; Postfach 91 07 13, 30427 Hannover. 4,00 € zzgl. Versandkostenpauschale.

Die Nachteile der neuen eigentlich leisen Extremsportart (übersetzt Milangleiten) liegen auf der Hand; sehr schnelles Vorangleiten (Geschwindigkeitsrausch), Überrollen und Austricksen von rastenden Vogelarten, Eindringen in geschützte Lebensräume, Extremsprünge. Die Modewelle kann z.Zt. an und in den Touristengebieten an Nord- und Ostsee, am Rand des Wattenmeeres überall verfolgt werden Jugendliche Heißsporne kennen nicht die Risiken und kümmern sich auch nicht um mögliche Segelverbote. Ein Ahnden der Verstöße ist illusorisch. Es hilft nur das Warten auf einen neuen ModeSport-Tick.

Mit Verweis auf internationale Literatur, darunter die stets bei NLWKN –Schriften auch „Graue Literatur“ sollen Auswüchsen Verbotszonen an der Küste vorgeschoben werden, um das Ausmaß der Störungen einzugrenzen. Einige Feldversuche am Wurster Watt belegen das Störpotential bes. an Gänsevögel und Limikolen, Spezielle Paragraphen gegen das Kitesurfen im Naturschutzrecht sind nicht vorgesehen, Ihnen würde ein ähnliches

Schicksal beschieden sein wie einst dem Verbot von Tonbandgeräten und Kofferradios in allen NSG-Verordnungen.

Eine nützliche Zusammenstellung aus ornithologischer Sicht gegen die Auswüchse eines heutigen Sportwahns. Ähnliches fehlt noch gegen Nordic Walking oder Langstrecken-Übungsläufe in Feld, Flur und Wald, Mountain Biking.

Der Anhang „Zusammenstellung von Fluchtdistanzen von Wasser- und Watvögeln gegenüber anthropogenen Störungen“ (S. 57-66 ist mit Vorsicht zu genießen. Die mittlere Fluchtdistanz von mausernden Brandgänsen (S. 57 unten) reicht von knapp 10 m (Annäheren als Taucher, als simulierter Seehund beim Fang) bis zu mehr als 5 km (gegenüber Großschwärmen) (nach Erfahrungen bei Forschungen auf dem Gr. Knechtsand zwischen 1964-1994. Gerade flugunfähige Vögel steigern ihre Fluchtdistanzen und sind dabei extrem scheu auf auf größere Entfernungen.

Hans Oelke

DER FALKE – JOURNAL FÜR VOGELBEOBACHTER (Mai, Juni, Juli, Augustheft 2016). 40-48 S. Opulent bebildert. Humanitas - Wiebelsheim. € 4,50-5,00/Heft.

Die sehr ansprechend aufgemachte Zeitschrift ist nur dem Namen nach mit dem früheren, auch sehr geschätzten DDR Organ „Der Falke“ zu vergleichen. Die Sachbezüge zur Vogelkunde greifen weit über Deutschland häufig nach Südamerika, den Mittelmeer-Raum, den hohen Norden von Skandinavien hinaus. Der Bezug zur niedersächsischen Heimat ist in jedem der 4 vorliegenden Testhefte zu finden. Er startet mit dem noch immer illusorischen Projekt amtlicher Wiederansiedlungen, diesmal von Moorenten am Steinhuder Meer (Mai), wo diesem Versuch das Schicksal der gescheiterten Ansiedlungen von Birkhuhn und Auerhuhn bisher erspart geblieben ist. Nachweise von Isländischer Uferschnepfe am Wattenmeer und ein Überblick über die rasante Ausbreitung des Bienenfressers (Höchstjahr 2015, in Niedersachsen bes. im Elbe-Weser-Dreieck (Juni) bereichern. Die Vogelinsel Trischen, ein aktueller Bericht zum Frühjahr 2016 mit frühen Langstreckenziehern, zahlreichen Rotkopfwürgern und anderen Seltenheiten fußen auf Daten aus ornitho.de. Sie sind noch nicht von sog. Seltenheits-Kommission überprüft (August). Eine Monographie über das Bourtangter Moor in Niedersachsen (Juli).

Kritische Entwicklungen und Ereignisse werden nicht verschwiegen: Die Einführung Ornithologie aktuell verfolgt dieses Ziel. Hinweise auf Änderungen der Zugphänologie von Zugvögeln in Großbritannien nach 40 Jahren citizen science Aktionen, verkürztes Leben von Stadtvögeln (Kohlmeisen), Singschwan – ein Brutvogel im Kommen, hohe Mortalität von Mäusebussard und Rotmilan an Windrädern (August).

Hans Oelke

Preise unserer Veröffentlichungen:

ab Jahrgang 1983 - € 11,25, ab Jahrgang 1989 - € 14,32, ab Jahrgang 1994 - € 16,87, ab Jahrgang 1996 - € 19,42, ab Jahrgang 1999 - € 21,98, Sonderheft 1 / 1990 - € 7,67, Sonderheft 2 / 1990 - € 5,11, Sonderheft 1 / 1993 - € 20,35, Sonderheft 2 / 1993 - € 11,25, Heft 4 / 1994 - € 10,74, Sonderheft 1 / 1995 - € 12,78, Sonderheft 2 / 1995 - € 38,35, Sonderheft 1 / 1997 - € 12,78, Heft 3 / 2006 - € 19,50, Sonderheft 2009 - € 20,00, Heft 3+4 / 2009 - € 20,00, Heft 2 / 2014 - € 20,00

vergriffene Jahrgänge: 1948 - 1982, 1987 H. 3/4, 1988 H.1-2 (Federbuch), 1990 H1, 2002 H. 2+4, 1999, 4.1, 2008, H. 3-4.

Die Zeitschrift sowie alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, wie insbesondere Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Oelke Hans

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen Heft 3/2016 80](#)